

Ergebnispräsentation

Wärmeplanung

Gemeinde Losheim am See

24.02.2026

Kommunale Wärmeplanung

Bestand: Wärmeversorgung in Losheim am See

Fokusgebiet für Wärmenetz

Dezentrale Versorgung

Digitaler Zwilling



Kommunale Wärmeplanung

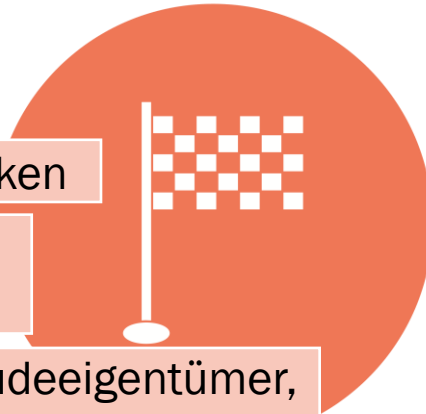


Ziele bis 2045

Treibhausgasemissionen senken

Unabhängigkeit von Importen
→ Versorgungssicherheit

Planungssicherheit für Gebäudeeigentümer,
Unternehmen, etc.



Einordnung

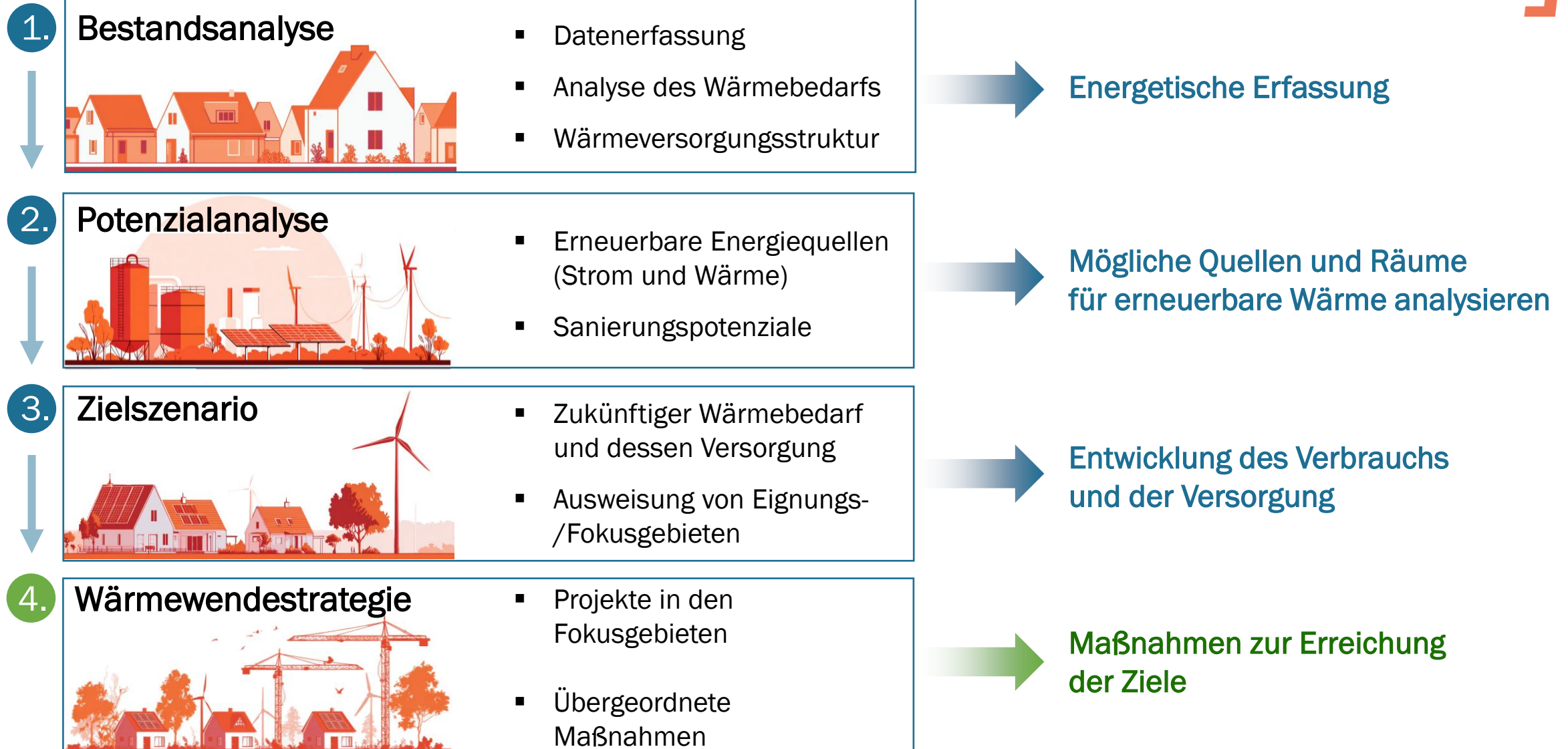
Strategie inkl.
Maßnahmenvorschläge

Fortschreibung alle 5 Jahre

Regionale Wertschöpfung: Lokale
Wärmeerzeuger und -netzbetreiber,
Bürgergenossenschaften

§2 Wärmeplanungsgesetz - Kommunale Wärmplanung verpflichtend

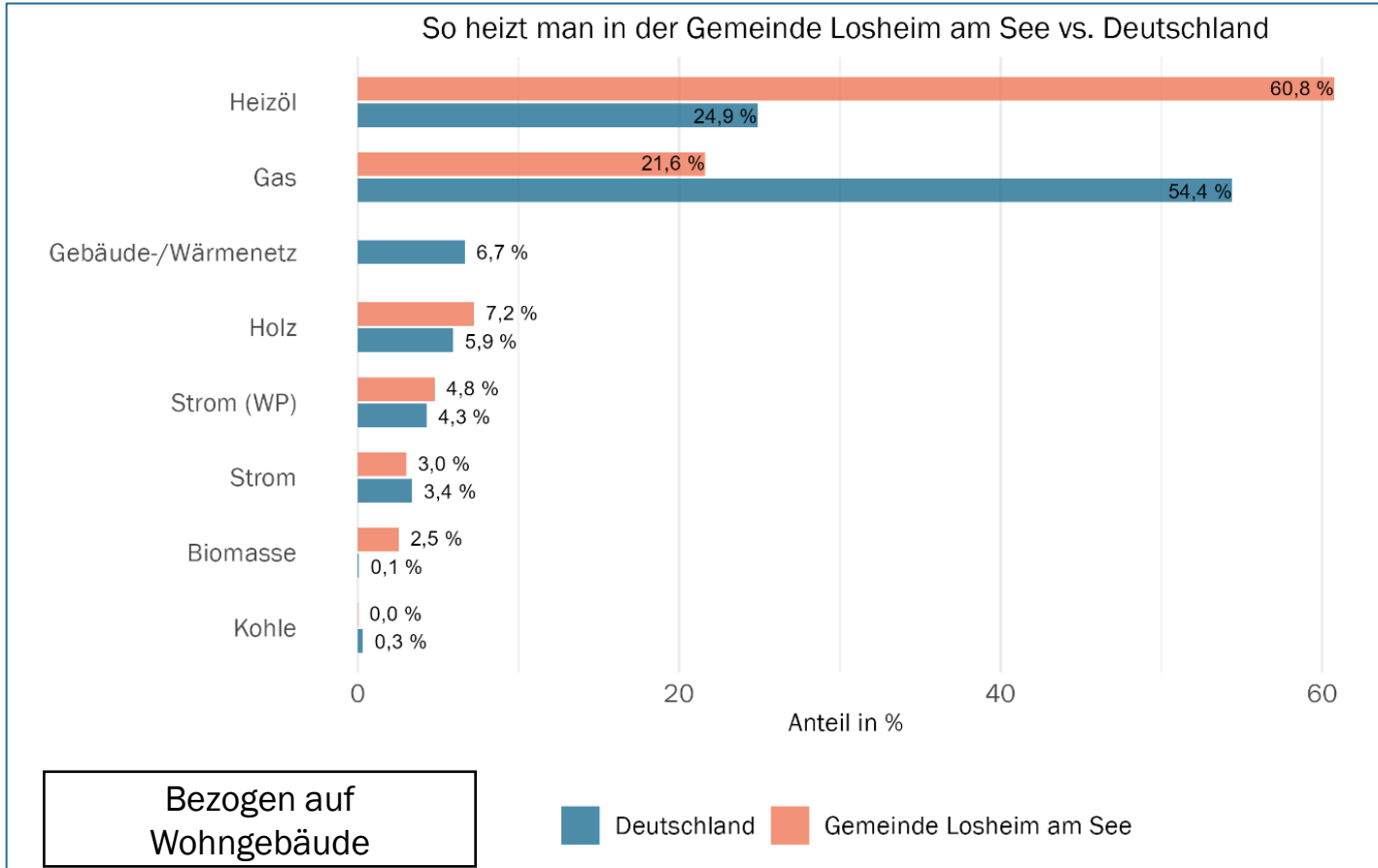
- Kommunen über 100.000 Einwohner bis 06/2026
- Kommunen unter 100.000 Einwohner bis 06/2028



Bestand: Wärmeversorgung in Losheim am See



Ölheizungen dominieren den Bestand

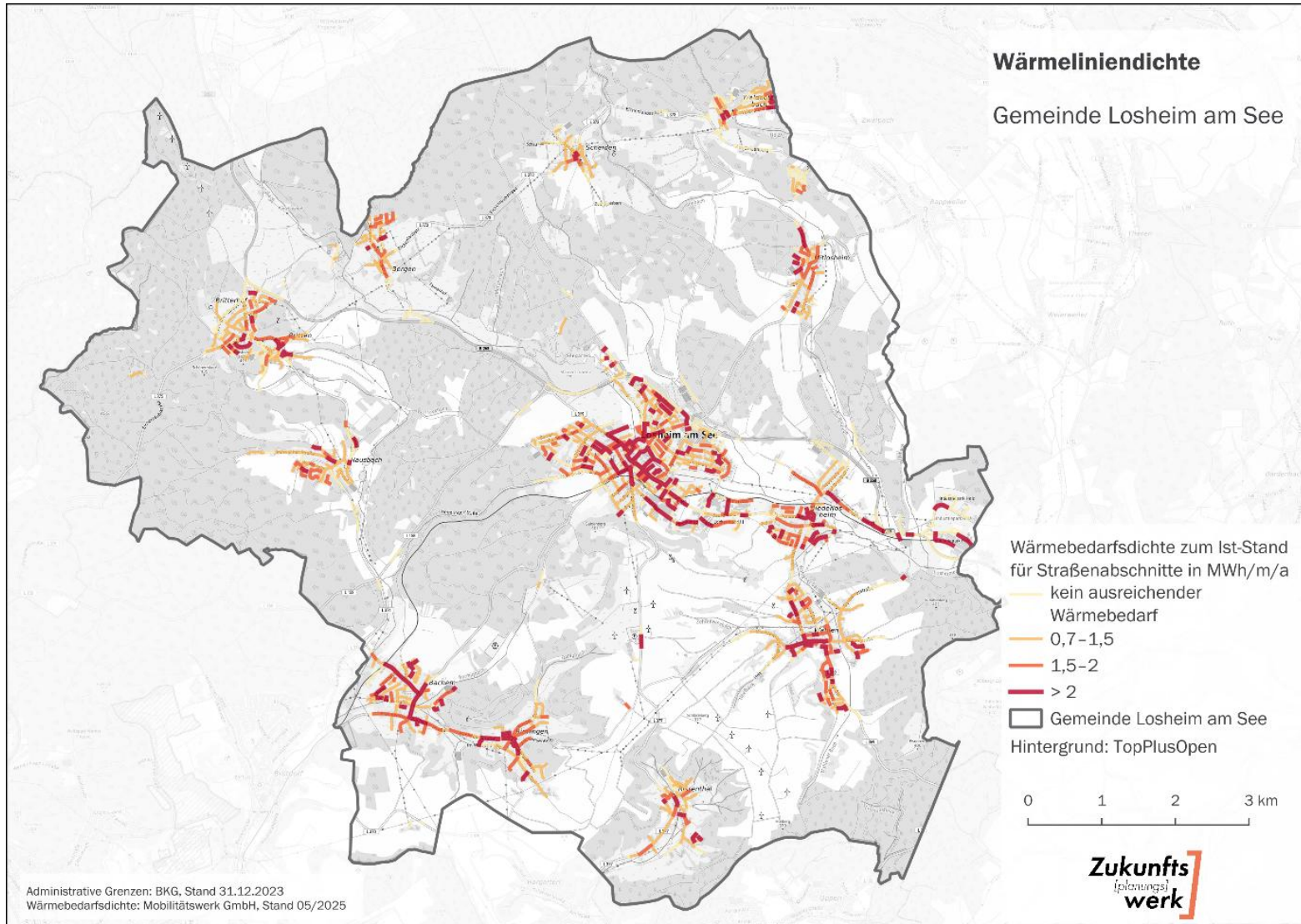


Altersklasse	Anteil in %	
< 5 Jahre	9,0	} ca. 20 %
5 – 10	10,7	
11 – 15	8,1	
16 – 20	10,2	} ca. 62 %
21 – 25	15,0	
26 – 30	19,8	
> 30	27,3	

➤ Alter Heizungsbestand und fossil geprägte Heizungsstruktur

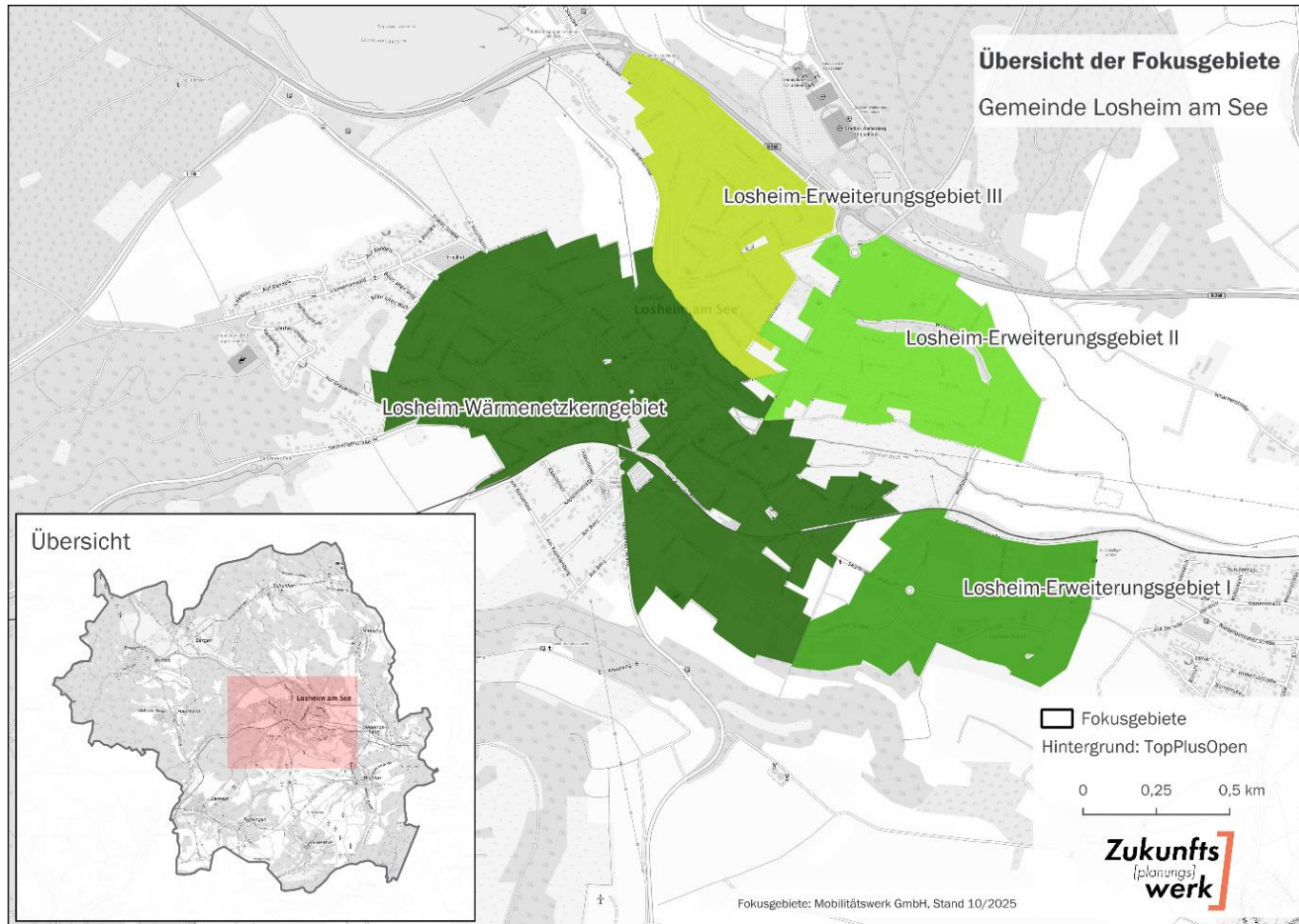
Fokusgebiet für Wärmenetz





- Bestimmung der Eignungswahrscheinlichkeit von Wärmenetzen:
 - Wärmebedarfsdichten und -liniendichten
 - Vorhandene Wärmeerzeuger
 - Eigentümerstruktur
 - Bereits erfolgte Umstellung auf erneuerbare Energien
 - Ankerkunden
- Ableitung von Fokusgebieten: Hohe Eignung für Wärmenetze

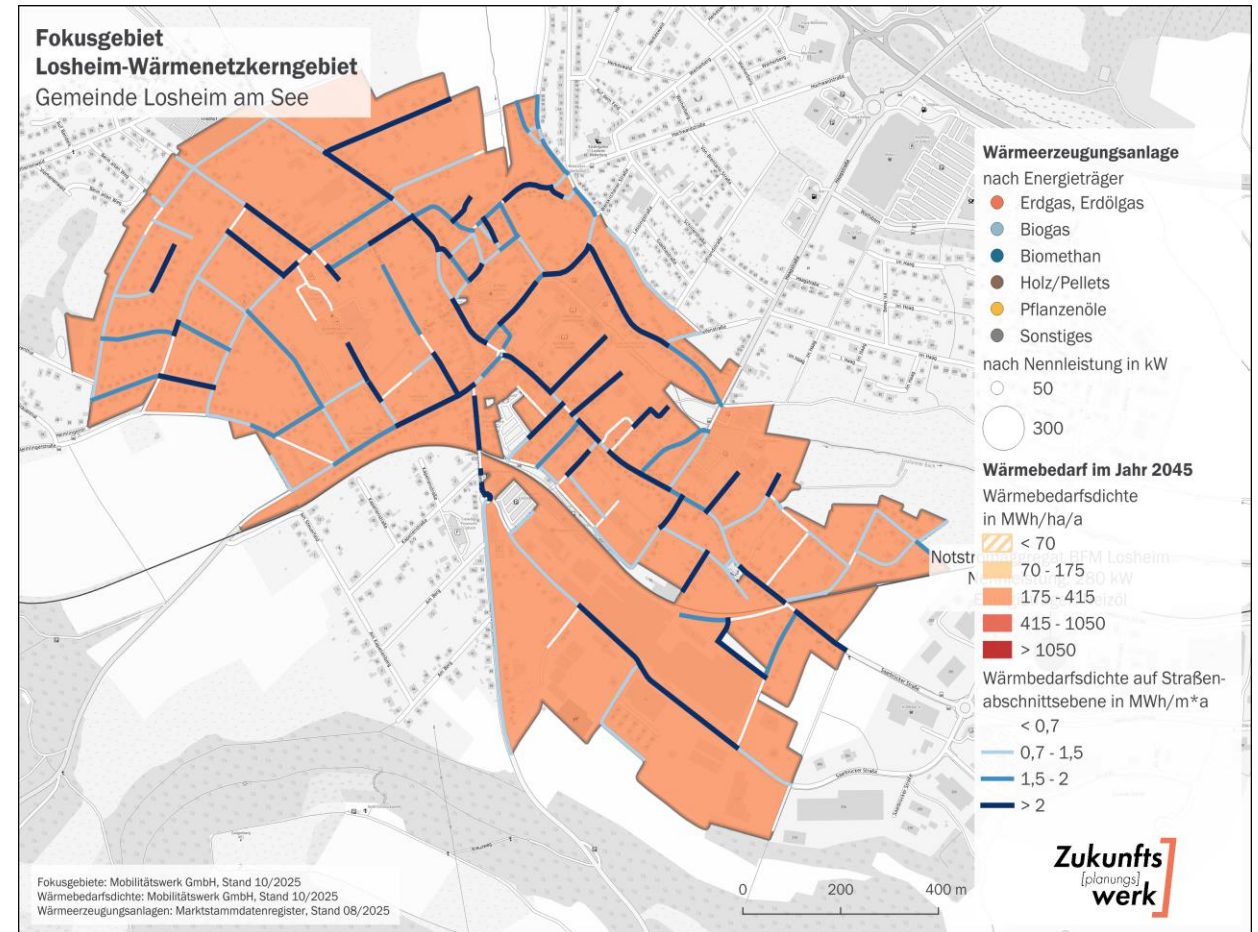




- Fokusgebiete:
 - Losheim-Wärmenetzkerngebiet
 - Losheim-Erweiterungsgebiet I
 - Losheim-Erweiterungsgebiet II
 - Losheim-Erweiterungsgebiet III

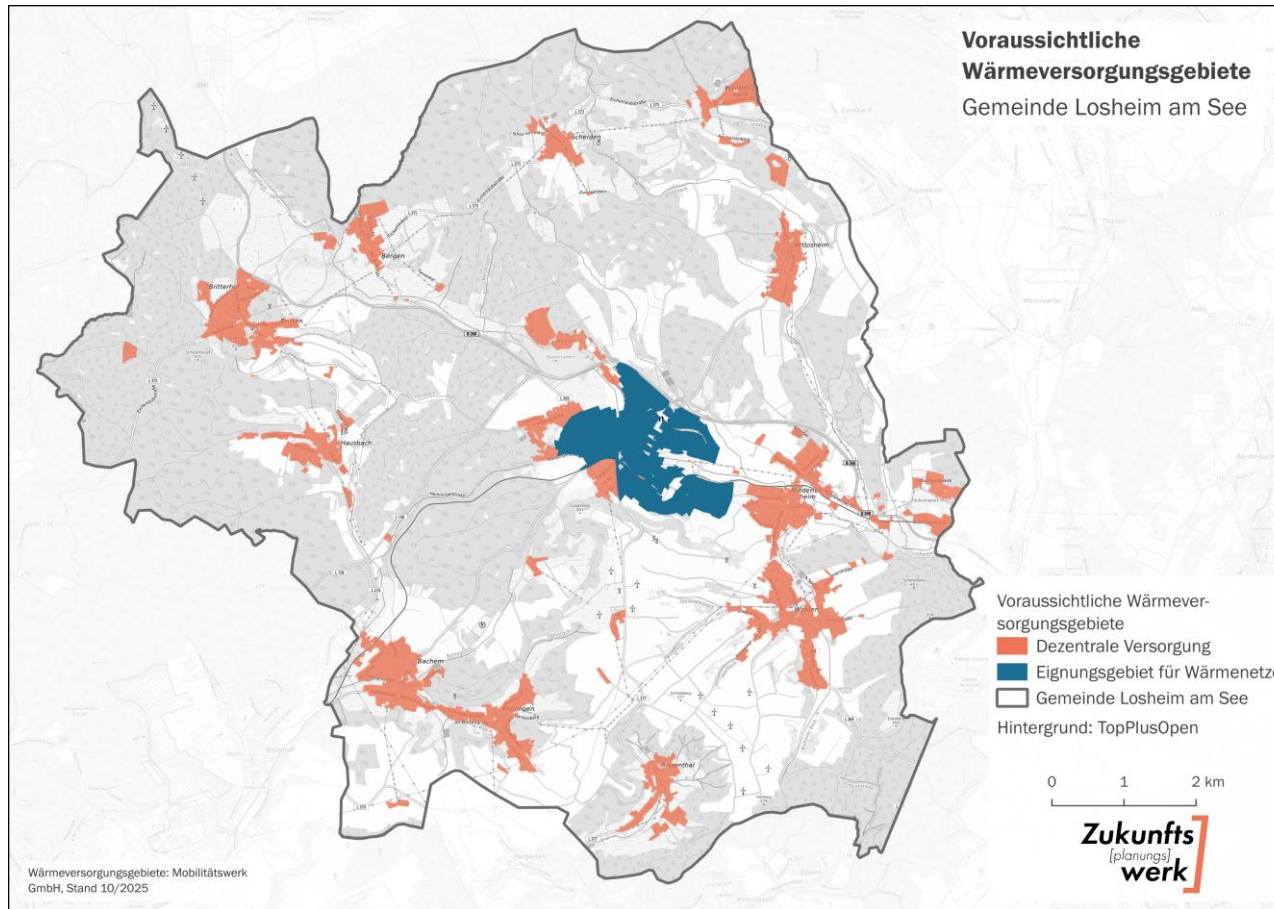
Priorität: Aufbau des Wärmenetzes im Ortsteil Losheim

- Ortsteil Losheim als **zentraler Ausgangspunkt**
- **Fokusbündelung** notwendig, um Ressourcen effizient einzusetzen
- **Schrittweiser Ausbau**: erst Kerngebiet, später mögliche Erweiterungen prüfen – Wärmenetze sind nicht statisch



Dezentrale Versorgung



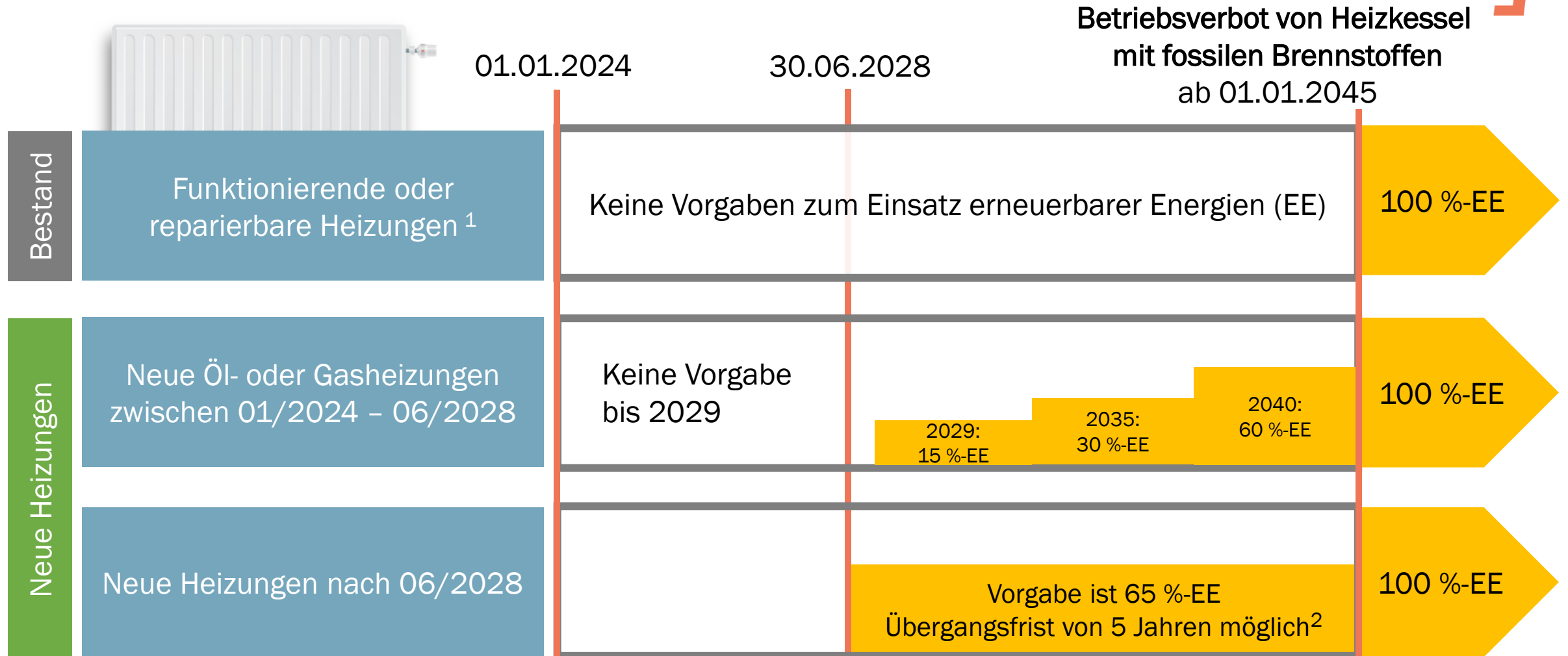


- **Außerhalb des Ortsteils Losheim:**
 - Sehr wahrscheinlich dezentrale Versorgung
 - Wärmegenossenschaften/Insellösungen als offene Option – bei konkretem Interesse
 - Bspw. Niederlosheim
- **Entscheidungshilfe für Bürger**
 - Informationsangebote
 - Beratung

Wärmeplanung gibt keine Standardlösung vor

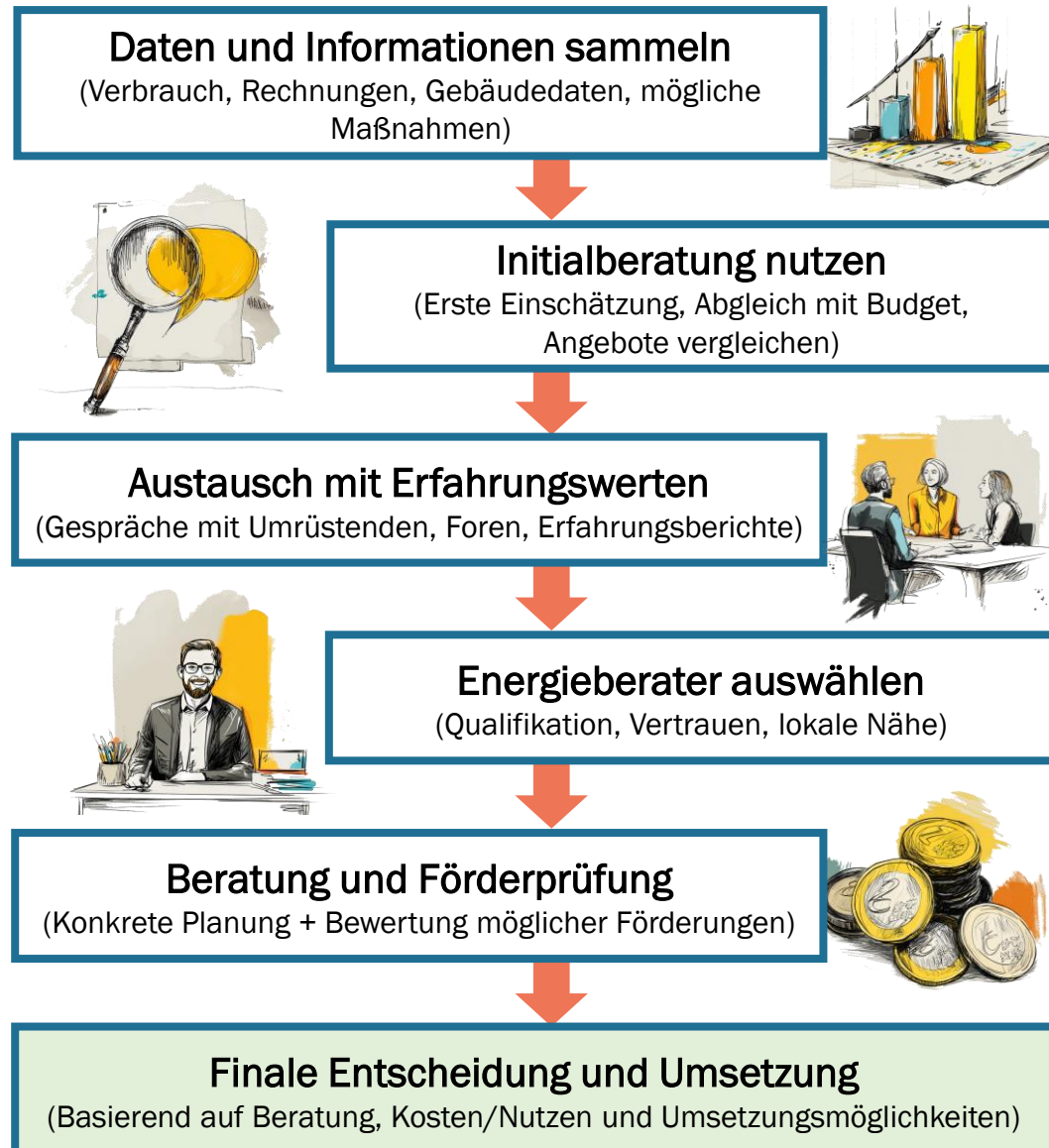
- Entscheidung liegt bei den Gebäudeeigentümern
- Kein Anschlusszwang

Öl- oder Gasheizung im Bestand – Welche Vorgaben gelten?



¹Eine Austauschpflicht besteht für Heizkessel älter 30 Jahre, im Leistungsbereich zwischen 4 kW und 400 kW, bei denen es sich nicht um Niedertemperatur-Heizkessel oder Brennwertkessel handelt. Ausnahmen sind möglich (§73 GEG).

² weitere 8 Jahre bei komplexen Fällen (z. B. Etagenheizung)



- Wärmeplanung ist keine Beratung für individuelle Versorgungslösungen
- Eigene Heizungslösung abhängig von individuellen Gegebenheiten (Gebäudestruktur, Vorlauftemperaturen, Kosten/Nutzen, etc.)
- Sanierungsmaßnahmen sollten bei Heizungsaustausch mitgedacht werden

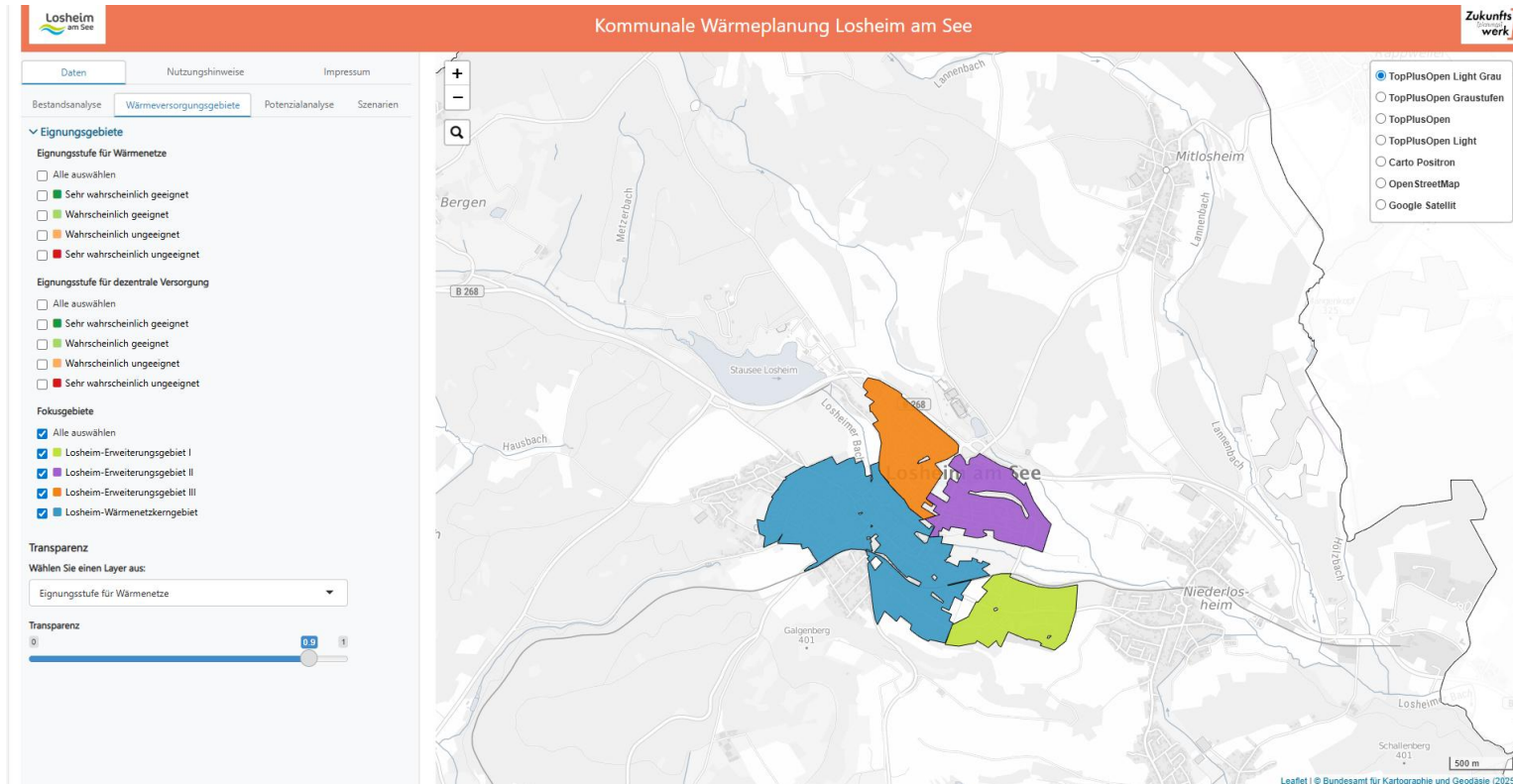
Rahmenbedingungen beachten:

- Preisentwicklung
- Verfügbarkeit
- Regulatorische Hürden/Gesetze
- Effizienz/Nachhaltigkeit

Digitaler Zwilling



Digitaler Zwilling bietet Übersicht über zentrale Ergebnisse



Was wird dargestellt?

- Bestandsanalyse
- Wärmeversorgungsgebiete
 - Inkl. Fokusgebiete
 - Maßnahmensteckbriefe
- Potenzialanalyse
- Szenarien

Zugang für Bevölkerung

<https://giselis.shinyapps.io/losheim-buerger/>



Datenschutz:

- Keine gebäudespezifischen Daten (außer aus öffentlichen Quellen)